



LAR evakuiert ukrainischen Flüchtling in das Großherzogtum

Ein Ambulanzjet der Luxembourg Air Rescue ist heute Morgen im Auftrag des luxemburgischen Ministeriums für auswärtige und europäische Angelegenheiten zu einer Sondermission aufgebrochen. Die LAR-Experten flogen vom Findel nach Lublin, einer polnischen Stadt nahe der westukrainischen Grenze. Vor Ort angekommen übernahm das LAR-Einsatzteam die medizinische Versorgung der ukrainischen Geflüchteten, deren dringend benötigte medizinische Therapie vor Ort nicht gewährleistet werden konnte.

Nach der Landung auf luxemburgischem Boden wurde die Patientin in das Centre Hospitalier de Luxembourg verlegt. Diese Mission wurde in Zusammenarbeit mit dem CGDIS durchgeführt.

Die Besatzung des als fliegende Intensivstation ausgestatteten LAR-Ambulanzjets besteht aus zwei Piloten, einem LAR-Notarzt und einem Intensivkrankenschwäger. Die LAR bot sofort grenzüberschreitende Hilfe an und demonstrierte damit, dass das Motto "Luftrettung ohne Grenzen" gelebte Realität ist.

Die 1988 gegründete Luxembourg Air Rescue (LAR) zählt ca. 180.000 Mitglieder und verfügt mit ihrer operativen Tochtergesellschaft Luxembourg Air Ambulance (LAA) neben sechs Rettungshubschraubern vom Typ MD902 über vier ultramoderne Ambulanzjets, darunter drei Learjet 45XR sowie eine Challenger 605. Die Mission der LAR besteht darin, durch den Einsatz von Rettungshubschraubern und Ambulanzjets das Leben von Menschen in Not zu retten und ihre Gesundheit zu erhalten, sowohl in Luxemburg, der Großregion als auch weltweit. Mit 190 Mitarbeitern stellt die LAR höchste Standards in den Bereichen Medizin, Technik und Flugbetrieb sicher und steht mit ihrer Alarmzentrale rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Das Motto „Luftrettung ohne Grenzen“ ist bei der LAR gelebte Realität: Im Dezember 2020 wurde die LAR für ihre herausragenden grenzüberschreitenden Leistungen in der Corona-Krise mit dem Adenauer-De Gaulle-Preis 2020 ausgezeichnet. www.lar.lu

KONTAKT

Luxembourg Airport – Gate E13
B.P.24 – L-5201 Sandweiler

E-mail: presse@lar.lu
Tel.: +352 48 90 06